



Das für den Gotthard-Basistunnel zuständige Alcatel-Lucent Team.

## Umfassende Alcatel-Lucent Telekommunikationslösung im Gotthard-Basistunnel

Mit dem Gotthardprojekt ist das Telekommunikationsunternehmen Alcatel-Lucent Schweiz auch im Bausektor tätig.

Die Telekommunikationslösung, welche Alcatel-Lucent im Gotthard-Basistunnel bereitstellt, setzt sich einerseits aus dem Festnetz, dem Tunnelfunksystem sowie aus einem Sicherheitsnetz

für die Stellwerkverbindungen zusammen. Hinzu kommt ein Wavelength Division Multiplexing-Netz für die Vernetzung der IT-Lösungen. Alcatel-Lucent hat dabei die Gesamtverantwortung und arbeitet grösstenteils mit Siemens, Andrew und Ascom zusammen. Insgesamt sind rund 35 Mitarbeitende der Alcatel-Lucent und ihrer grössten Sublieferanten auf dem Gotthardprojekt tätig.

Das Festnetz beinhaltet das Datenetz, die Betriebskommunikationsan-

lage sowie die Tunnelleittechnik. Das Tunnelfunksystem dient der Übertragung von Sprache und Daten für bahntechnische Belange wie Betrieb, Erhaltung und Intervention im Ereignisfall. Zusätzlich fungiert es als Plattform für die Mobilfunkanbieter, die auf der Gotthardachse ihre Leistungen anbieten möchten.

Dabei stellen sich der Alcatel-Lucent neue Herausforderungen der Umgebungsbedingungen: Im Tunnel können die Temperaturen bis auf 50 Grad

Celsius ansteigen, welche kombiniert mit Feuchtigkeit und Staub zu erschwerten Arbeitsbedingungen führen. Eine weitere Schwierigkeit, die es zu meistern gilt, betrifft die Unterhaltslogistik, wenn der Tunnel 2017 in Betrieb genommen wird.

Zudem kann Alcatel-Lucent durch das für ein Telekomunternehmen sehr langfristige Projekt sowie durch die Zusammenarbeit innerhalb einer Arbeitsgemeinschaft weitere Erfahrungen sammeln.



Ein Zementwagon des Betonzuges.

## Neues vom Betonzug – Fertigstellung verläuft plangemäss

Die Schlussmontage des wichtigsten Schlüsselgerätes zum Bau der Festen Fahrbahn im GBT – der Betonzug – verläuft plangemäss. Das Bild zeigt einen von zwei Zementwagons. Insgesamt hat bereits für sechs Wagons die «Hochzeit» – Montage des Aufbaus auf Flachwagen – stattgefunden. Die ARGE Fahrbahn freut sich schon auf ihr Weihnachtsgeschenk, denn der Zug wird bis Mitte Dezember 2009 komplett montiert sein. Anfang Januar 2010 wird er in die Schweiz überstellt.